

Berufliches Gymnasium oder "echtes" Gymnasium ?

Beitrag von „CKR“ vom 6. Dezember 2013 11:07

@ mm1234: Ist das selbst erlebte Realität, was du beschreibst, oder Wunschvorstellung? Ist eine ernst gemeinte Frage, denn oft ist es auch so: Ans berufliche Gymnasium gewechselt, weil es auf dem allgemeinbildenden zu schwer war. Sicher, S. mit Lebens- und Berufserfahrung, manchmal tun aber gerade die sich mit Schule und Lernen sehr schwer. Einige gehen ans berufliche GYmnasium, weil sie keine andere Perspektive haben (in der Fachoberschule auch oft so). In unbekannten und unbeliebten Berufen wird die SChülerschaft gerade immer problematischer: Fehlen, leistungsschwach, etc. Was ich sagen will: sicher gibt es diese Schüler und Zustände die du beschreibst an berufsbildenden Schulen, aber die, die ich beschreibe auch.

Gruß